

## Kurzbericht



Klosteranlage Drübeck | ©Manuela Fischer

## Kloster Drübeck

Klostergarten 6  
38871 Ilsenburg OT Drübeck

Tel: +49 39452 94-300  
Fax: +49 39452 94-345

ez@kloster-druebeck.de  
[www.kloster-druebeck.de](http://www.kloster-druebeck.de)

## Herzlich willkommen!

Ob Sie auf einer Wanderung bei uns einkehren oder zu einer Tagung verweilen, ob Sie Ruhe und Besinnung suchen, einfach Urlaub machen wollen oder einen festlichen Anlass feiern möchten – bei uns finden Sie dazu die optimalen Voraussetzungen an einem Ort, an dem authentische Gastfreundschaft, geistliche Architektur und prachtvolle Gartenkunst aufeinander treffen.

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Kloster Drübeck

38871 Ilsenburg OT Drübeck, Zertifikats-ID: PA-11379-2021



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

### »Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Februar 2022 – Januar 2025**

die Auszeichnung

### »Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.



## Klosteranlage Drübeck

©Manuela Fischer



## Wege im Kloster Drübeck

©Manuela Fischer



## Klosteranlage Drübeck

©Manuela Fischer



## Klosterkirche St. Vitus

---

## Überblick

- Öffentlicher Parkplatz vor dem Eingang
- Klostercafé mit Klosterladen
- Vielfältige Kulturangebote und Ausstellungen
- Veranstaltungsräume für Tagungen und Feierlichkeiten
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Ausgangspunkt für Ausflüge in den Harz

## Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gelände stufenlos zugänglich
- Die Wege sind größtenteils gut begeh- und befahrbar (historisches Pflaster, wassergebundene Oberfläche) mit max. Längsneigungen bis zu 4%
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Hilfsmittel: Rollstuhl
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten (Voranmeldung notwendig)

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt drei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingangstor der Klosteranlage ist 50 m und vom Eingangstor zum Infopunkt 80 m lang. Es gibt maximale Längsneigungen von bis zu 4%.
- Das Gelände und alle erhobenen Gebäude, Räume und Einrichtungen sind stufenlos zugänglich.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90cm breit.  
Ausnahmen: Die Haupteingangstür zum Klostercafé ist 80 cm breit.
- Der Tresen im Infopunkt ist 93 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Außenwege sind mindestens 150 cm breit, überwiegend leicht begeh- und befahrbar und haben maximale Längsneigungen von bis zu 4%.
- Alle Wege innerhalb des Klosters sind teilweise mit historischem Natursteinpflaster belegt oder haben eine wassergebundene, gut begeh- und befahrbare Oberfläche. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate in der Klosterkirche sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Im Klostercafé sind teilweise unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm).
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (im Sanitärgebäude, Erdgeschoss)

- Das Sanitärgebäude ist zu den Öffnungszeiten des Klostercafé frei zugänglich. Außerhalb der Öffnungszeiten melden sich die Gäste bitte im Infopunkt oder an der Rezeption.
- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür mindestens 150 cm x 150 cm;  
vor dem WC 135 cm x 160 cm; vor dem Waschbecken 120 cm x 160 cm;  
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

- Es ist kein Alarmauslöser vorhanden.

## Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist in folgenden Räumen optisch deutlich wahrnehmbar: Klostercafé und im Sanitärgebäude
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Im Klostercafé sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt einen Sitzbereich mit geringen Umgebungsgerauschen (z.B. Sitzecke, separater Raum).
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden (auf Anmeldung).
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Die Eingänge sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet und haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate in der Klosterkirche sind allgemein gut ausgeleuchtet.

- Die Schrift der Speisekarte im Klostercafé ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Klosters sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es stehen keine Informationen in Leichter Sprache zur Verfügung.
- Die Speisen im Klostercafé (Kuchenbuffett) werden sichtbar präsentiert.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

# Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

---



**Parken**

©Manuela Fischer



**Eingangsbereich Klosteranlage**

©Manuela Fischer



**Eingangsbereich Klosteranlage**

©Manuela Fischer



**Eingangsbereich Klosteranlage**

©Manuela Fischer



**Eingangsbereich Klosteranlage**

©Manuela Fischer



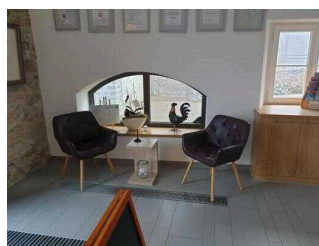
**Eingang Infopunkt**

©Manuela Fischer



**Infopunkt**

©Manuela Fischer



**Sitzgelegenheiten im Infopunkt**

©Manuela Fischer



### Eingangstür Infopunkt

©Manuela Fischer



### Haupteingang mit Stufe

©Manuela Fischer



### Stufenloser Nebeneingang durch das Sanitärgebäude

©Manuela Fischer



### Eingang durch das Sanitärgebäude ins Klostercafé

©Manuela Fischer



### Terrasse am Klostercafé

©Manuela Fischer



### Klostercafé

©Manuela Fischer



### Klostercafé

©Manuela Fischer



### Klosterladen im Klostercafé

©Manuela Fischer



### Weg zur Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer



### Eingang Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer





### Eingangstür Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer



### Vorraum zur Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer



### Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer



### Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer



### Altar Klosterkirche St. Vitus

©Manuela Fischer



### Eingang ins Sanitärgebäude

©Manuela Fischer



### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



### Vorraum zum öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

